



Staatliches Baumanagement Braunschweig

Informationen gem. Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung für Bewerbende

Sehr geehrte Bewerbende,

im Folgenden erhalten Sie Informationen zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten im Hinblick auf Ihre Bewerbung für einen ausgeschriebenen Arbeitsplatz sowie zu Ihren Rechten nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlich für die Erhebung und Verarbeitung der Daten ist die Leitung des Staatlichen Baumanagements Braunschweig, Thomas Popp, An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, Tel: 0531/1211-0, E-Mail: poststelle@SB-BS.niedersachsen.de

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten Staatliches Baumanagement Braunschweig (SB BS), An der Martinikirche 7, 38100 Braunschweig, Tel: 0531/1211-208, E-Mail: datenschutzbeauftragter@sb-bs.niedersachsen.de.

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung sowie Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ihre Bewerbungsdaten werden verarbeitet, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für den ausgeschriebenen Arbeitsplatz besitzen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 12 Niedersächsisches Datenschutzgesetz (NDSG) i. V. m. § 50 Beamtenstatusgesetz (BeamStG) und § 88 Abs. 1 Niedersächsisches Beamtengesetz (NBG). Wenn Sie uns im Rahmen des Auswahlverfahrens Ihre vorherige Einwilligung zur Einsicht in Ihre Personalakte erklären, gelten Art. 6 Abs. 1 lit. a) und § 92 NBG. Im Falle einer möglichen Einstellung finden darüber hinaus §§ 88 bis 95 NBG Anwendung.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die rechtmäßige Durchführung des Auswahlverfahrens erforderlich. Sollte Ihre Bewerbung nicht alle zur Entscheidung notwendigen personenbezogenen Daten enthalten, weise ich vorsorglich darauf hin, dass dies Ihre Nichtberücksichtigung im Auswahlverfahren zur Folge haben kann.

Umfang personenbezogener Daten

Wir verarbeiten nur die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben. Dies können allgemeine Daten zu Ihrer Person (Name, Anschrift, etc.), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation und Schulbildung, Angaben zum beruflichen Werdegang sowie gegebenenfalls weitere Daten sein, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen und von Ihnen übermittelt worden sind.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten

Das Personalreferat, die zuständigen Vorgesetzten sowie die Vertretungsgremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, ggf. Vertrauensperson der Schwerbehinderten) erhalten Kenntnis über Ihre Bewerbungsdaten. Die Daten werden auf Servern des SB BS und des Dienstleisters des Landes Niedersachsen gespeichert und zusätzlich in entsprechend gesicherten Räumen des SB BS in Aktenform abgelegt. Einsicht in Ihre Personalakten, die uns nach Ihrer vorherigen Einwilligung im Rahmen eines Auswahlverfahrens übersandt werden, erhalten ausschließlich die jeweils zuständigen Personalverantwortlichen.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden spätestens sechs Monate nach Zugang der Entscheidung über Ihre Bewerbung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Im Falle einer Zusage und möglichen Einstellung werden Ihre Unterlagen in Ihre Personalakte überführt; deren Speicherdauer richtet sich nach § 94 NBG.

Hinweise auf Ihre Rechte

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob die betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass die betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung) und die gesetzlichen Aufbewahrungs- und Archivvorschriften einer Löschung nicht entgegenstehen.

Sie haben das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Datenübertragbarkeit: Sie haben gem. Art. 20 DSGVO das Recht, die uns freiwillig zur Verfügung gestellten und elektronisch verarbeiteten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sodass Sie diese Daten einem anderen Verantwortlichen zur Verfügung stellen können.

Im Falle einer Beschwerde wenden Sie sich bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Tel: 0511/120-4500, E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Ansprechperson der jeweiligen Stellenausschreibung.